Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband

Primärversorgung Pflege

Vorsitzende des ÖGKV Landesverband Steiermark
Mag. Marianne Raiger

08.11.2019

Primärversorgung – eine Entdeckung des 21. Jahrhunderts?

Konzept der Primärversorgung

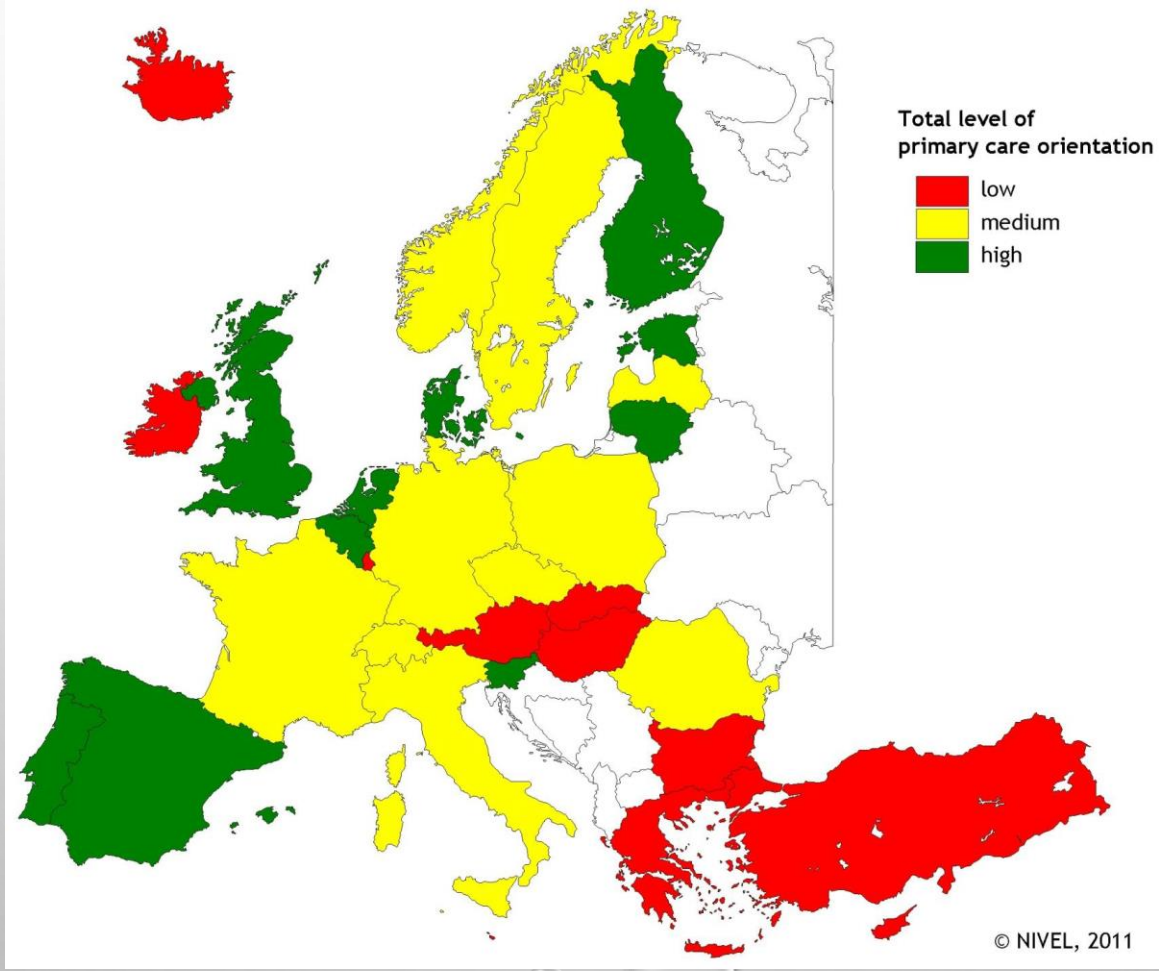
Das Konzept für „Primary Care“ wurde schon **1920** im Vereinigten Königreich durch den **Dawson Report** erwähnt. Schon damals wurden die „Primary health centers“ in den Mittelpunkt der zukünftigen Versorgung gestellt. Sie sollen eine **erste Anlaufstelle** für die kurative und präventive Intervention darstellen. Erst nach der Erstbehandlung bei einem **Allgemeinmediziner**, welcher mit einer **DGKP** (nursing service) zusammenarbeitet, werden die Patientinnen und Patienten in ein „Secundary health center“ verwiesen, in den Fachärztinnen und –ärzte spezialisierte Leistungen erbringen.

(vgl. Dawson of Penn 1920; Starfield at al 2005 in Czypionka/Ulinski 2014, S 2)

1978 Alma-Ata-Deklaration

„…Ein zentrales soziales Ziel für Regierungen, internationale Organisationen und die Weltgemeinschaft insgesamt sollte in den kommenden Jahrzehnten darin bestehen, allen Völkern der Welt bis zum Jahr 2000 ein Gesundheitsniveau zu ermöglichen, das ihnen erlaubt, ein gesellschaftlich aktives und wirtschaftlich produktives Leben zu führen. Die ***primäre Gesundheitsversorgung*** *ist der Schlüssel zur Verwirklichung dieses Ziels im Rahmen einer* ***Entwicklung im Sinne sozialer Gerechtigkeit****.“*

Umsetzung der Primärversorgung in Europa



Quelle: Kringo D. 2016

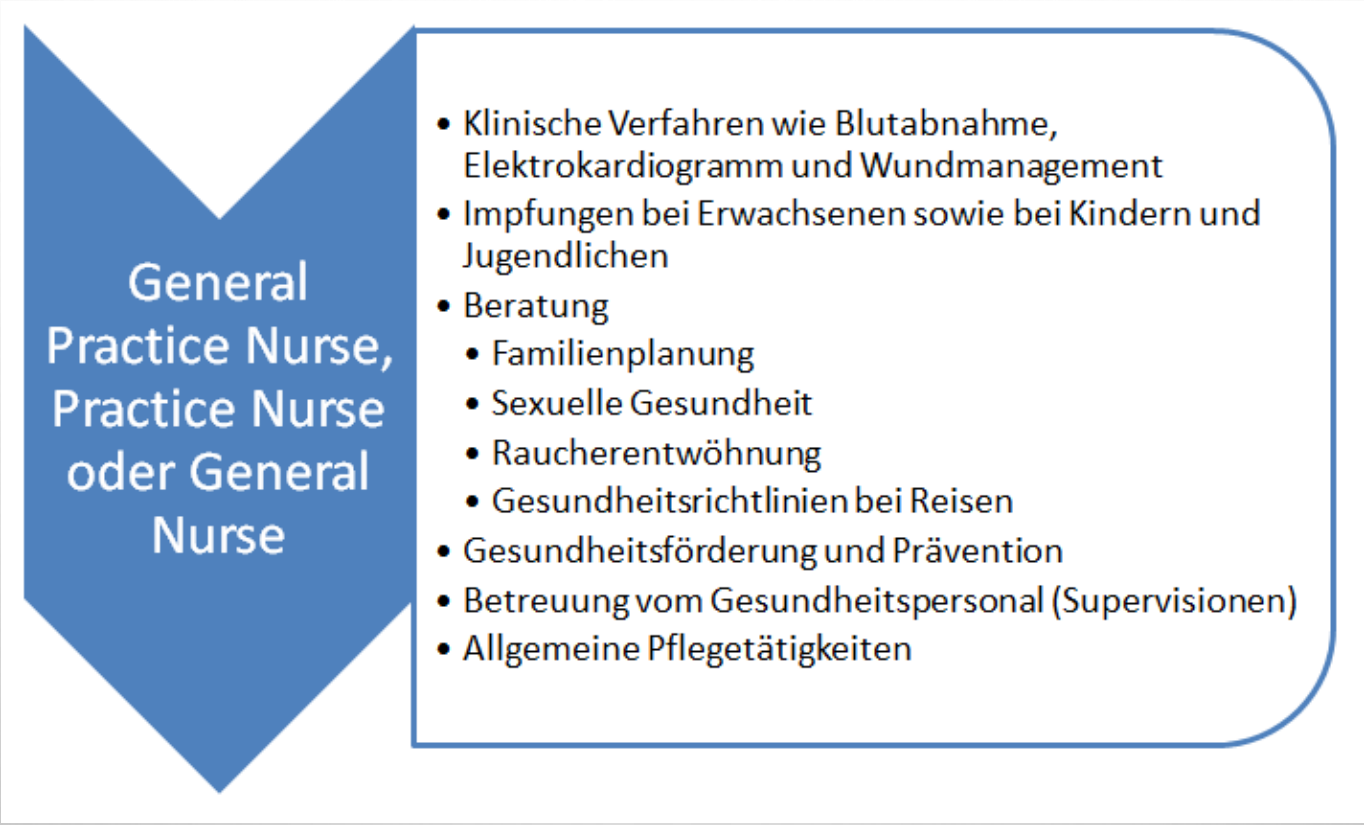
Welche Aufgaben übernehmen Pflegende in Primärversorgungseinheiten?

Pflege in Primärversorgungseinheiten international

Internationale Studie 2016 von Maier und Aiken zeigt, dass die Pflege in der Primärversorgung in zwei Drittel (69%) der untersuchten Länder eine erweiterte Rolle einnimmt. (Bacher 2019)

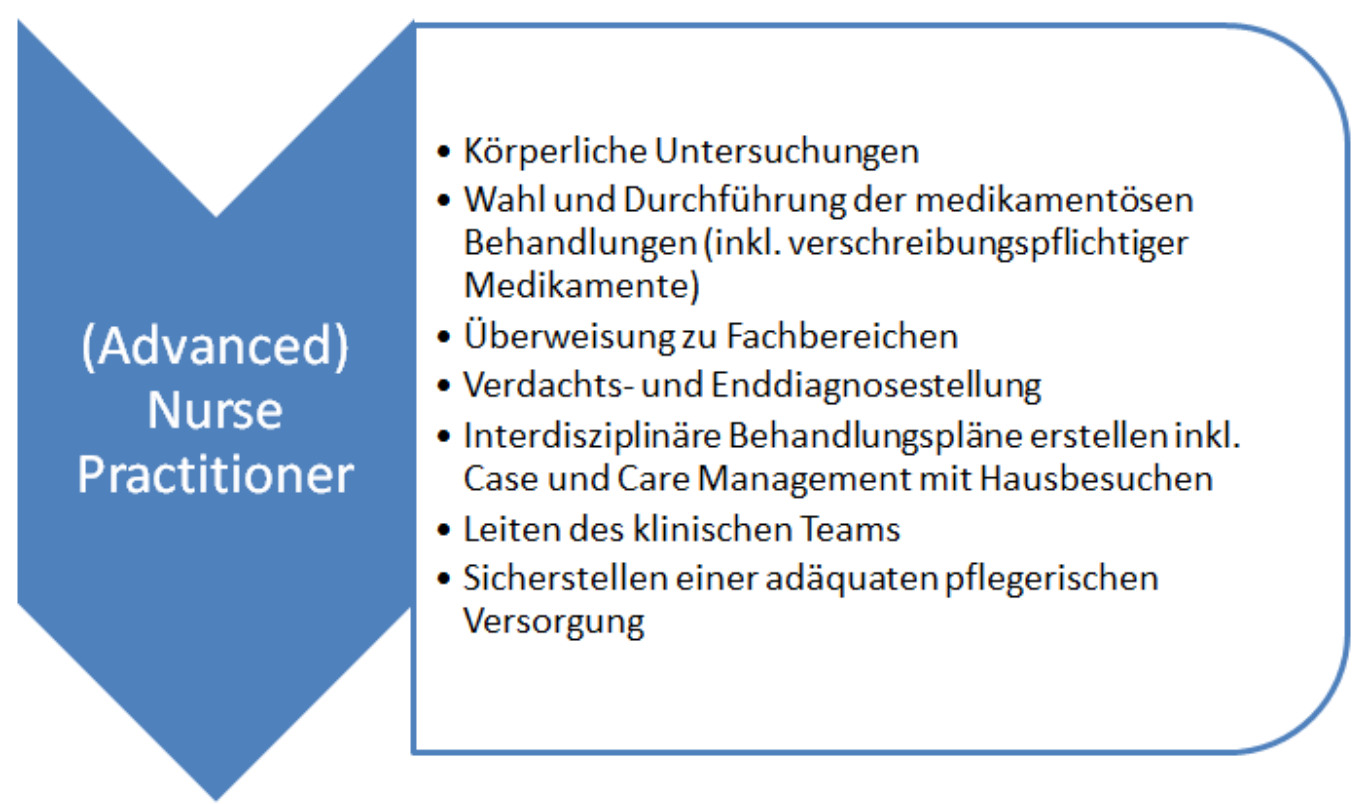
- Tätigkeiten im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung,
- Versorgung und Betreuung von Menschen mit chron. Erkrankungen und mit psychischen Gesundheitsproblemen,
- Behandlung einfacher Akutkrankheiten und –symptomen,
- Medikamentenmanagement hauptsächlich das Weiterverschreiben von Medikamenten,
- Management von PVE.

Primärversorgungseinheiten in England



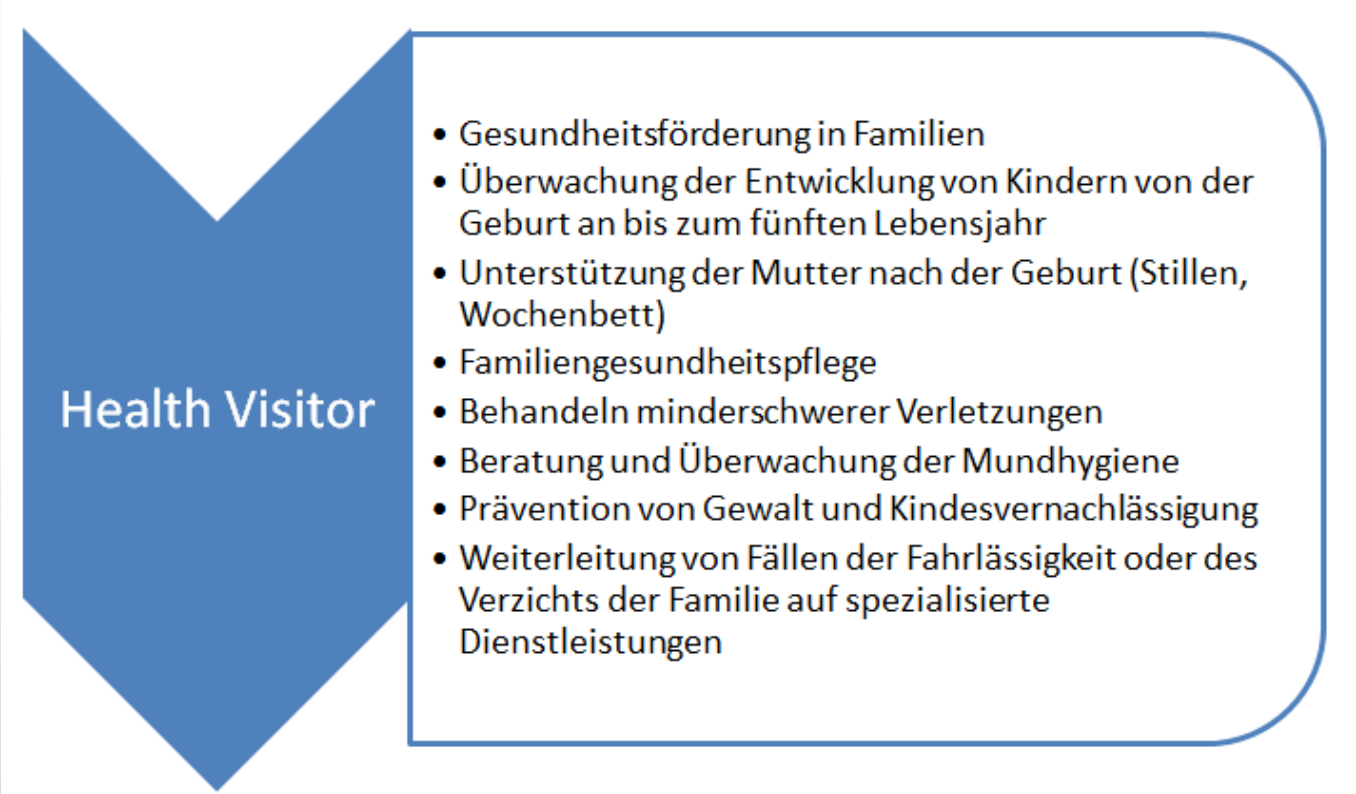
Kompetenzen General Practice Nurse (Toso et al., 2015 eigene Darstellung Bacher 2019)

Primärversorgungseinheiten in England



Kompetenzen (Advenced) Nurse Practitioner (Toso et al., 2015 eigene Darstellung Bacher 2019)

Primärversorgungseinheiten in England



Kompetenzen Health Visitor (Toso et al., 2015 eigene Darstellung Bacher 2019)

Primärversorgungseinheiten in Niederlande

Medical Assistent

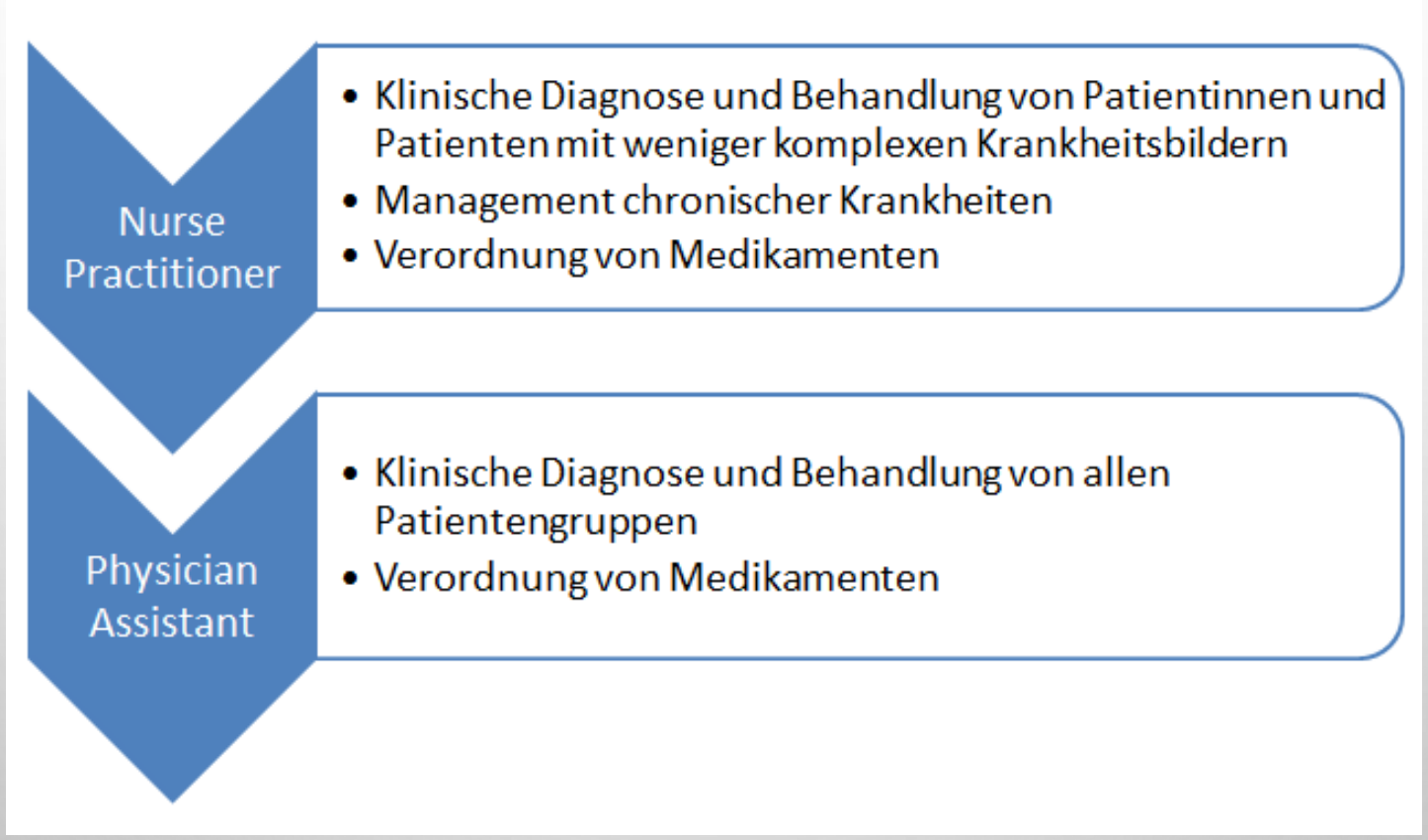
- Administrative und organisatorische Tätigkeiten
- Routinemäßige diagnostische und therapeutische Interventionen sowie Pflegetätigkeiten
- Routinetätigkeiten z.B. Nahtentfernung, Kryotherapie, Blutdruck und Blutzuckermessungen
- Patientenedukation (Allergien, Ernährung usw.)

Registered Nurse

- Versorgung von PatientInnen mit chron. Erkrankungen (Diabetes, COPD, Asthma, Herz-Kreislauf-Erkrankungen) der älteren Gesellschaft und psychische Erkrankungen
- Aufklärung, Beratung und PatientInnen-Edukation

Kompetenzen Medical Assistent & Registered Nurse (Freund et al., 2015 in Bacher 2019) (eigene Darstellung)

Primärversorgungseinheiten in Niederlange



Kompetenzen Nurse Practitioner & Physician Assistant (Freund et al., 2015 eigene Darstellung Bacher C. 2019)

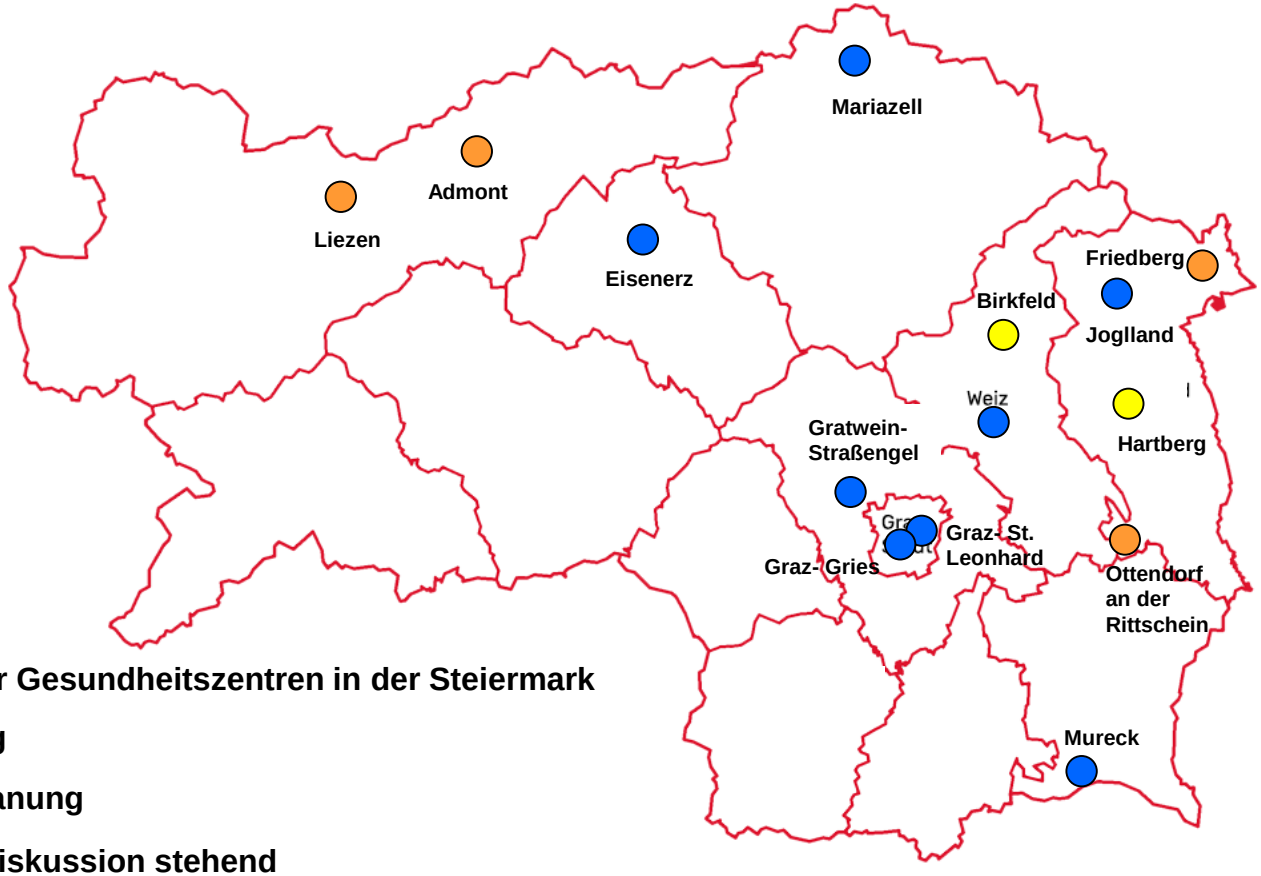
Primärversorgung in Österreich?

Konzept zur Primärversorgung in Österreich

Gesetzliche Rahmenbedingungen

- **Gesundheits-Zielsteuerungsgesetz (G-ZG)**
- **Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Organisation und Finanzierung des Gesundheitswesens**
- **Primärversorgungsgesetz (PrimVG)**
- **Gesundheits- und Krankenpflegegesetz – GuKG**

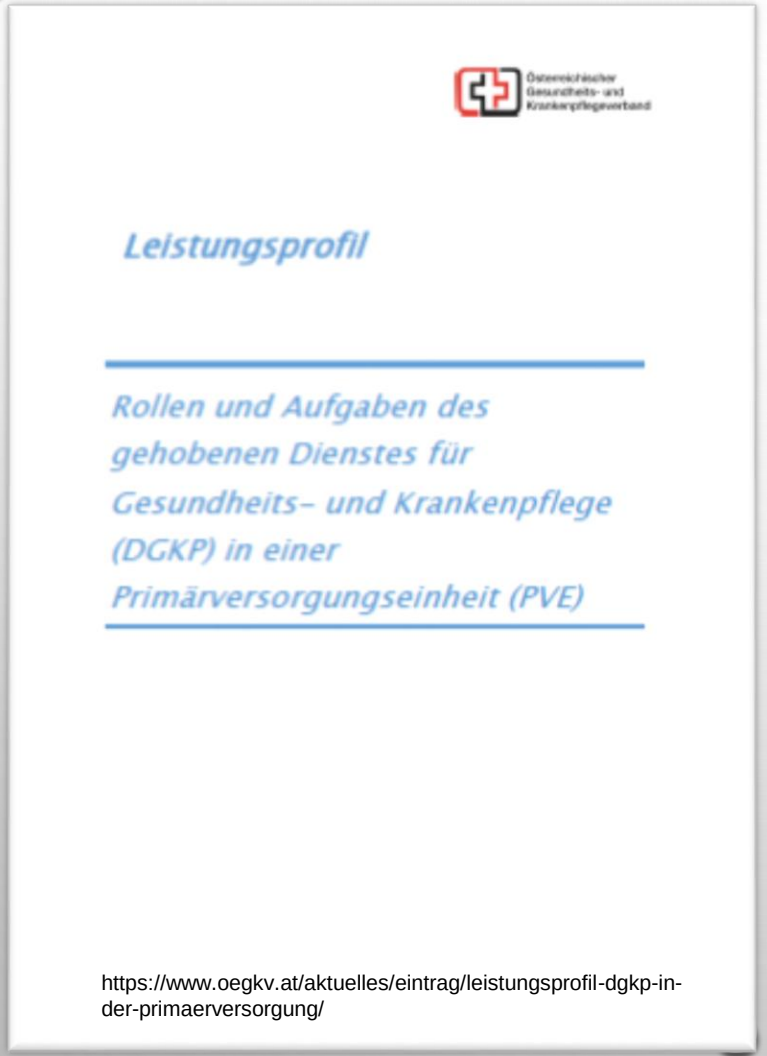
Gesundheitszentren in der Steiermark



Status der Gesundheitszentren in der Steiermark

- fertig
- in Planung
- zur Diskussion stehend

Leistungs- und Kompetenzprofile


Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband

Leistungsprofil

Rollen und Aufgaben des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege (DGKP) in einer Primärversorgungseinheit (PVE)

https://www.oegkv.at/aktuelles/eintrag/leistungsprofil-dgkp-in-der-primaerversorgung/

Primärversorgung – Berufsgruppen und Kompetenzprofile

Kompetenzprofile Kernteam

Bundes-Zielsteuerungsvertrag (2013–2016): operatives Ziel 6.3.1., Maßnahme 2

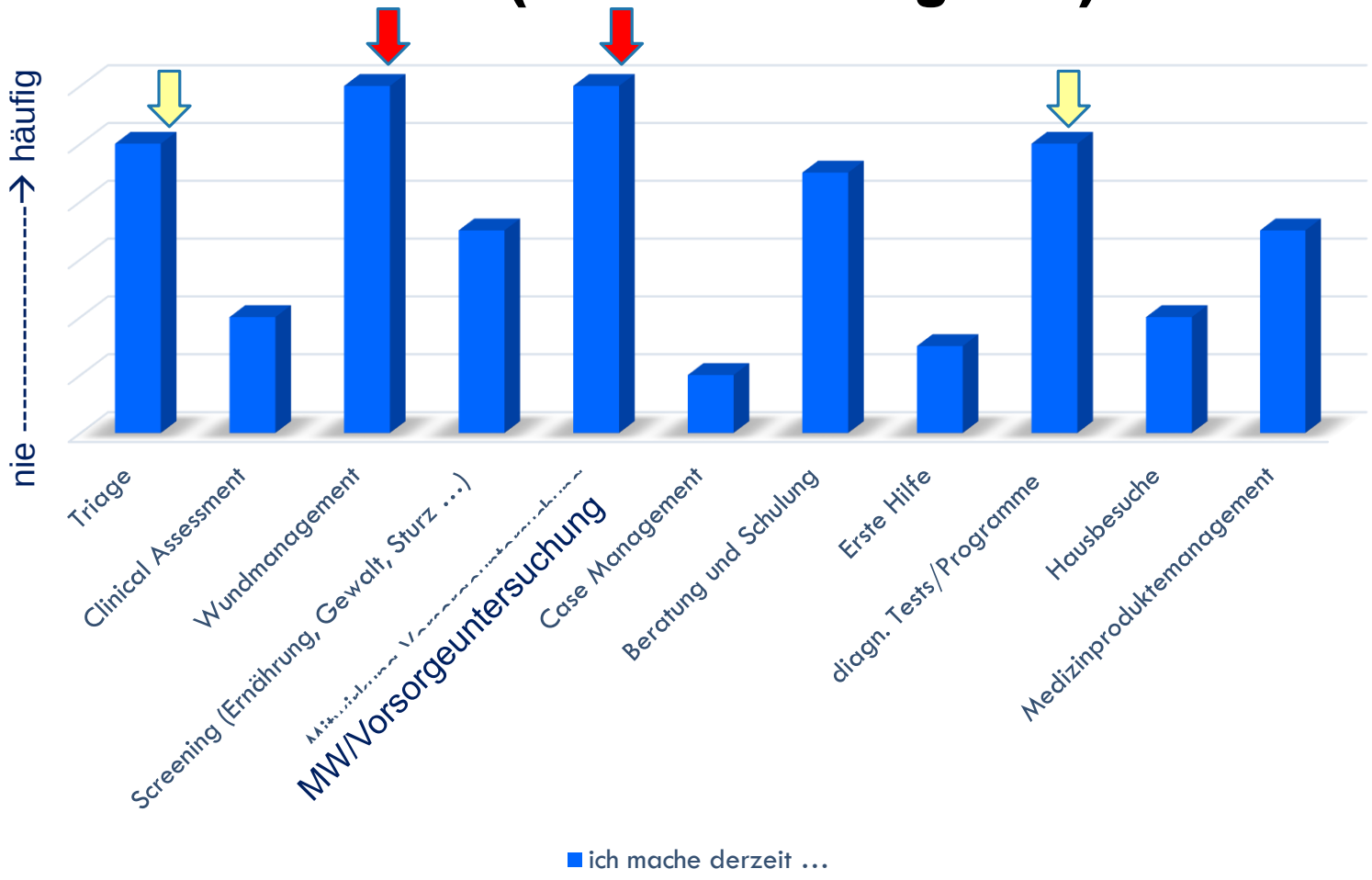
Als Grundlage für weitere Arbeiten zum Zielsteuerungsvertrag auf Bundesebene (2017–2021): operatives Ziel 2, Maßnahme 2

Beschlossen in der Bundes-Zielsteuerungskommission am 5. April 2019

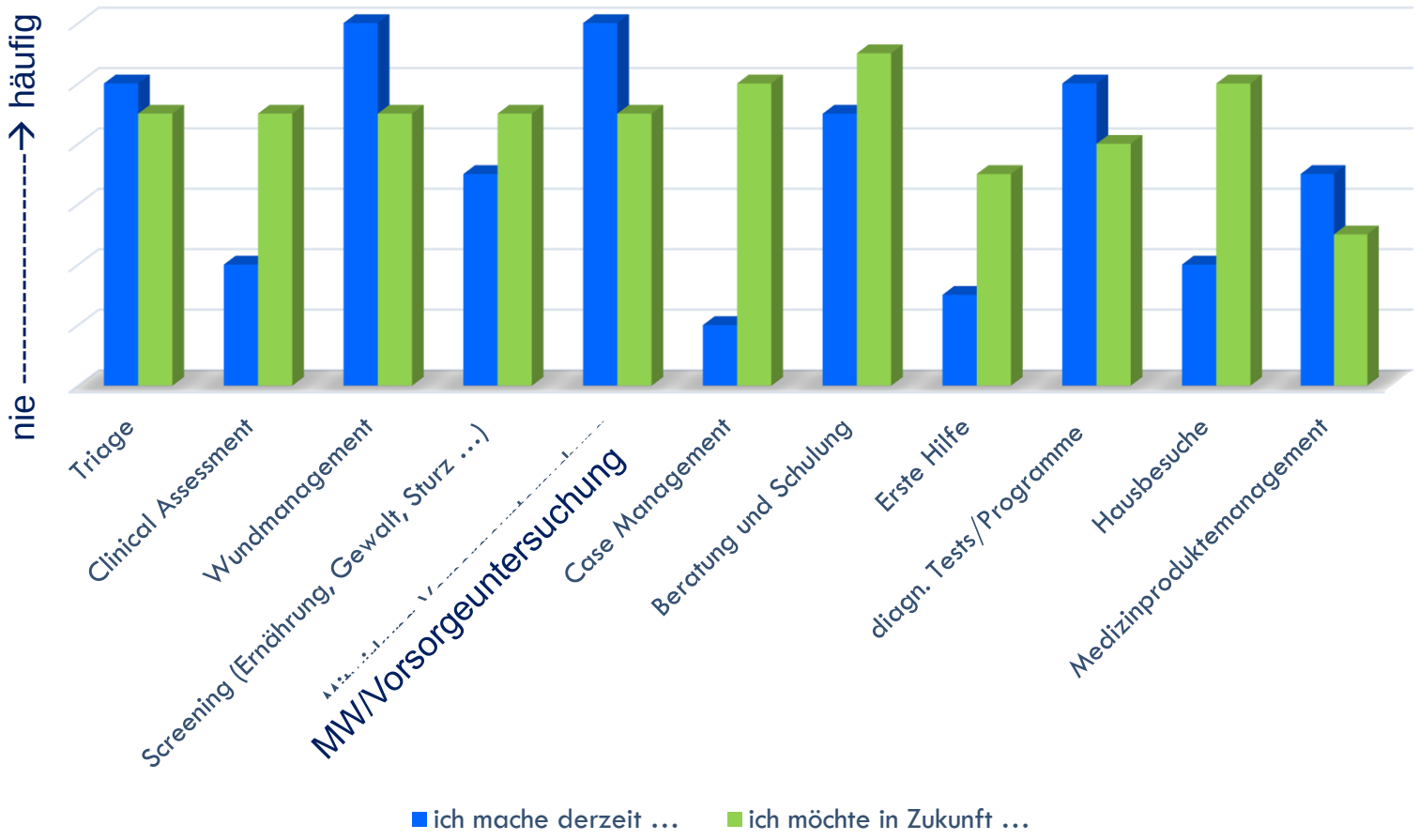
https://www.sozialministerium.at/cms/site/attachments/3/3/7/CH3973/CMS1561364586319/konzept_bg_kompetenzprofile_2019_nach_b-zk.pdf

Rollen und Aufgaben des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege in einer Primärversorgungseinheit

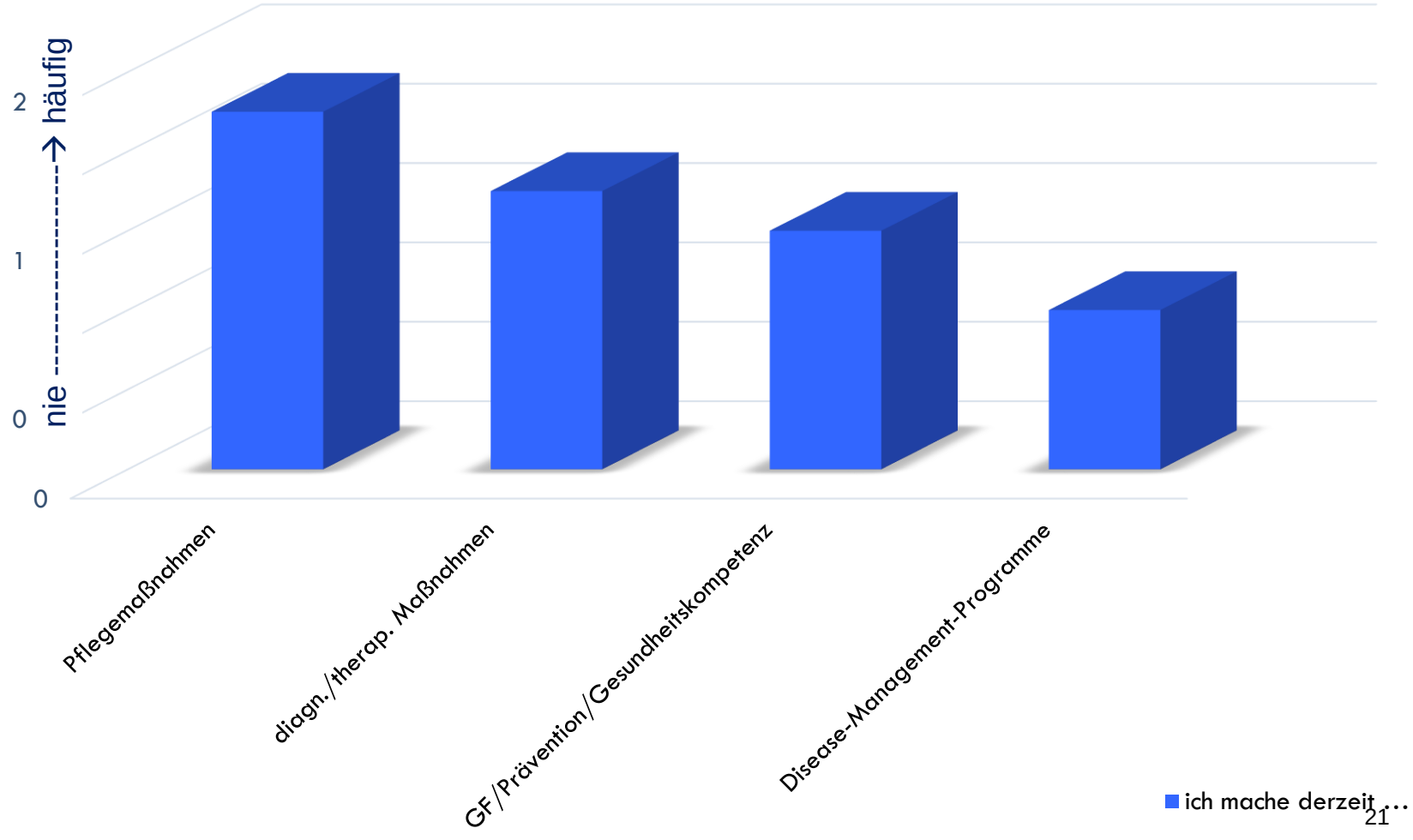
PVE - Tätigkeiten einer Pflegefachkraft (IST -SOLL Vergleich)



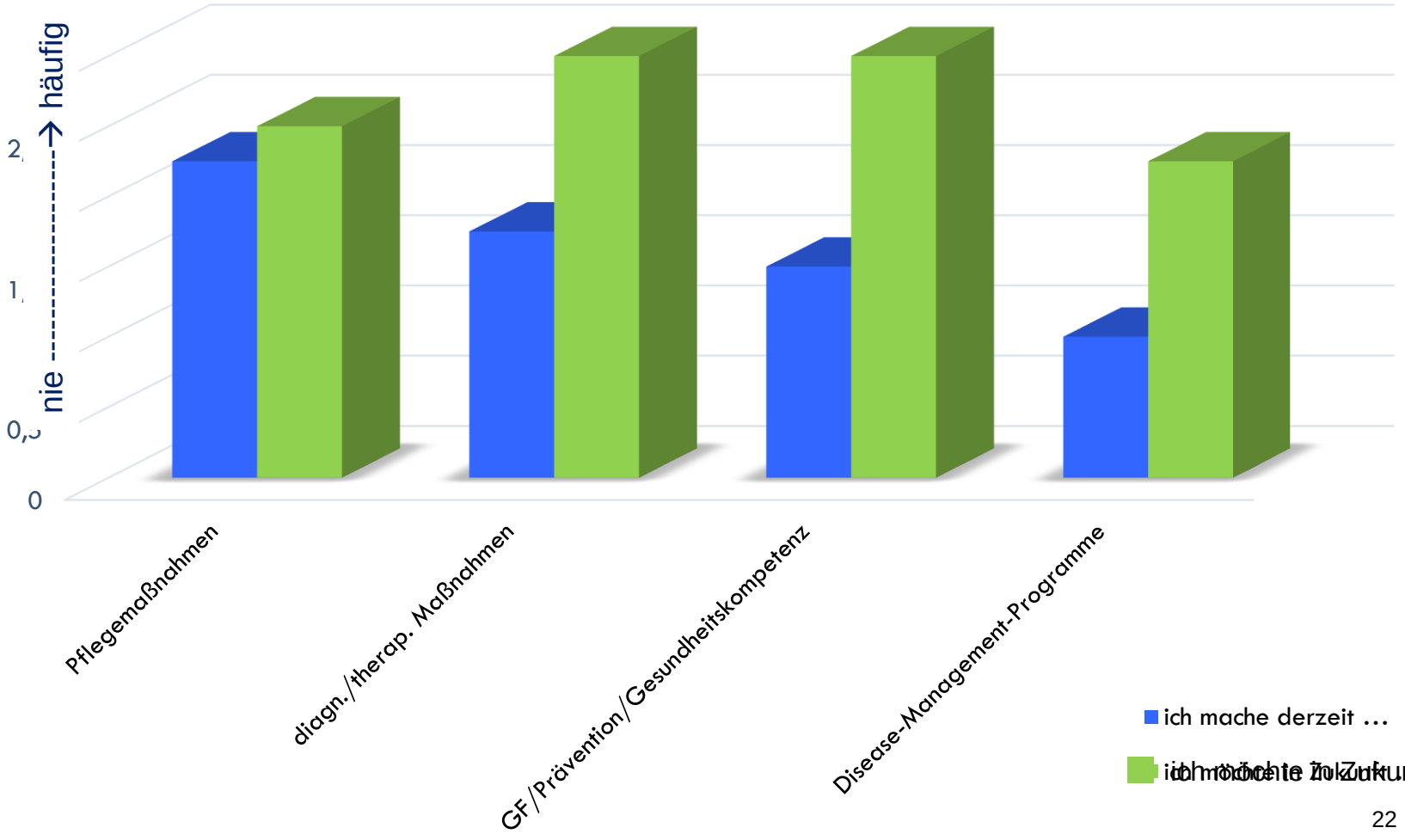
PVE - Tätigkeiten einer Pflegefachkraft (IST -SOLL Vergleich)



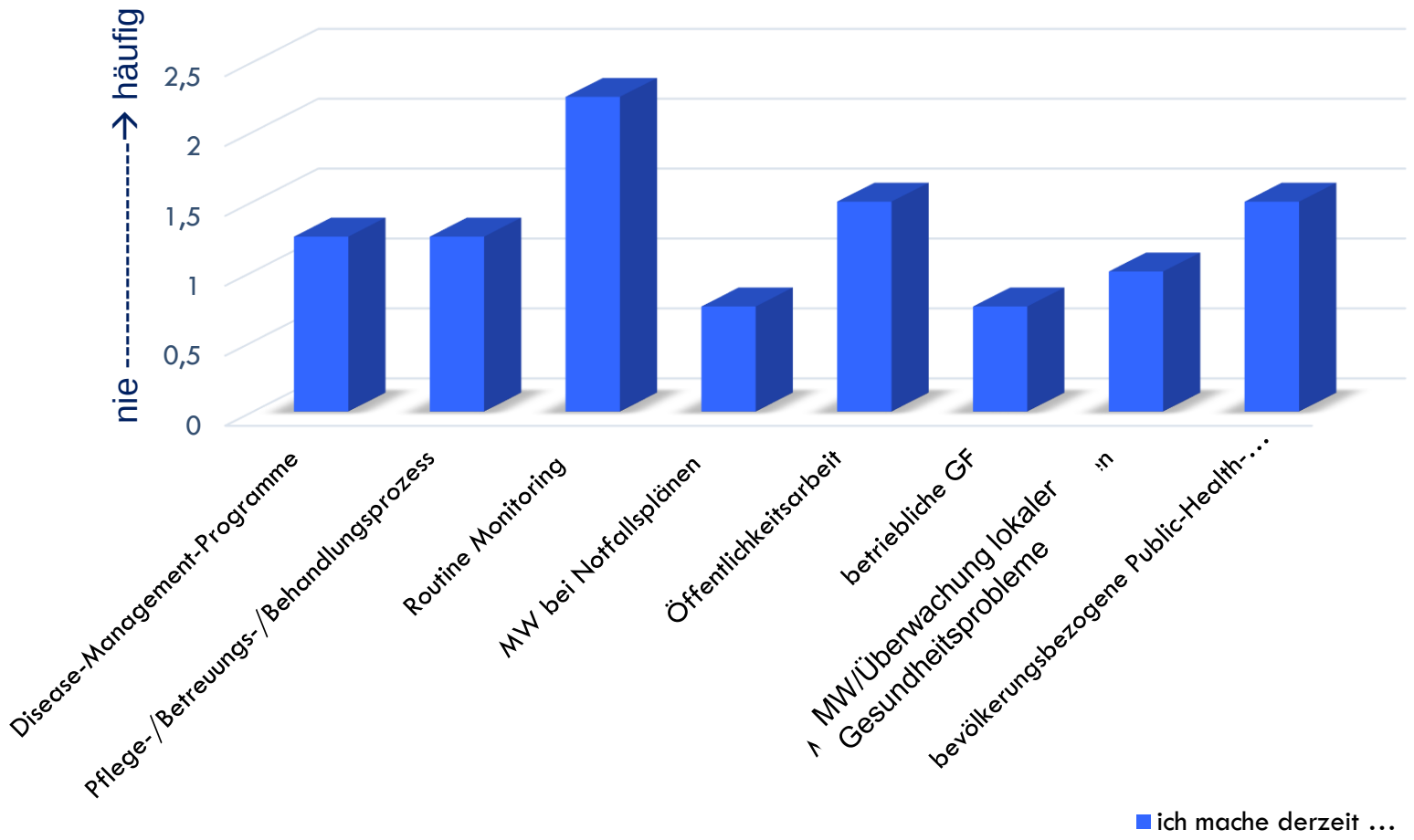
PVE - Anleitung, Beratung und Schulung von PatientInnen, deren Zu- und Angehörigen (IST -SOLL Vergleich)



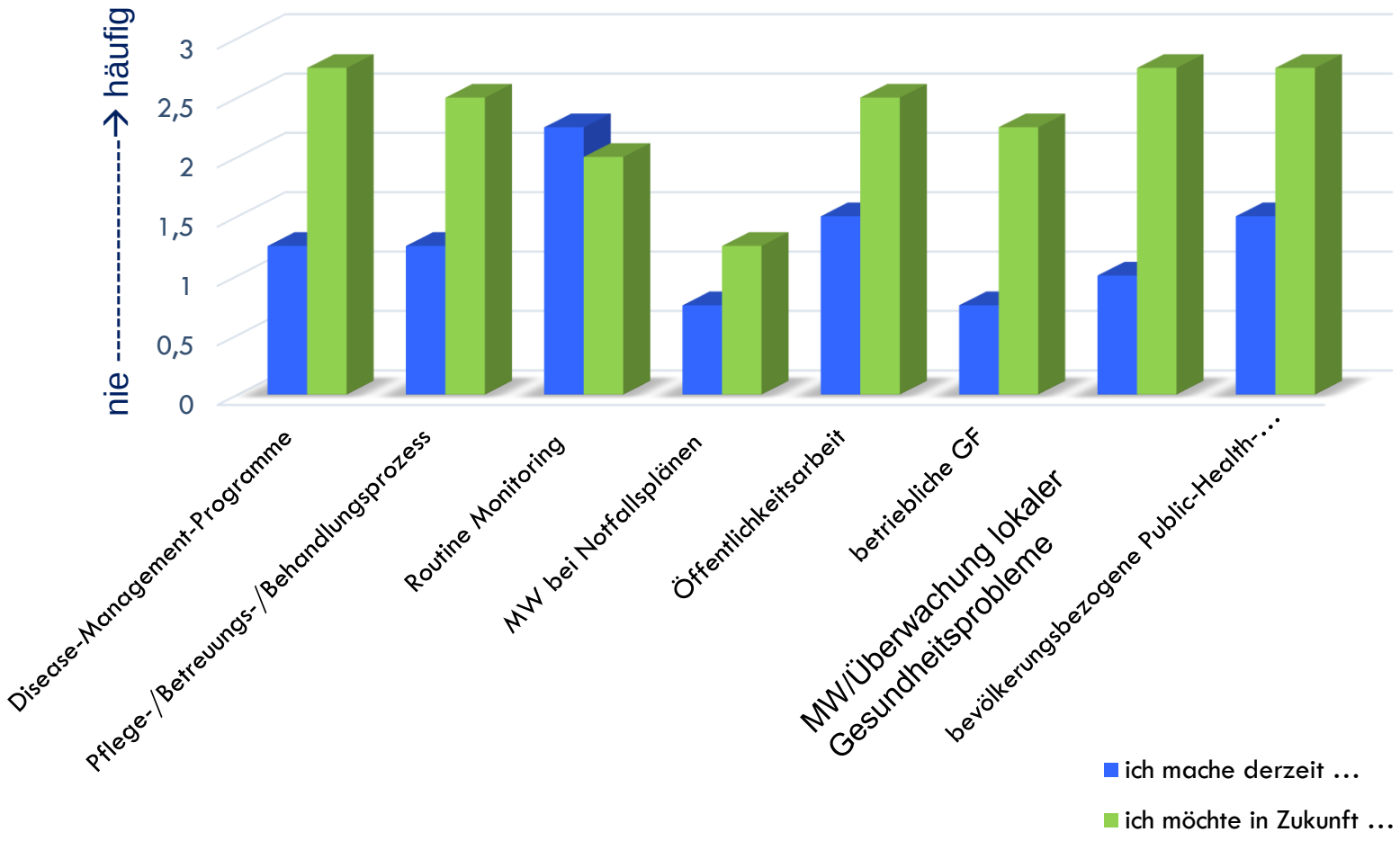
PVE - Anleitung, Beratung und Schulung von PatientInnen, deren Zu- und Angehörigen (IST -SOLL Vergleich)



PVE - Tätigkeiten der Pflegefachkraft als KoordinatorIn/OrganisatorIn (IST -SOLL Vergleich)



PVE - Tätigkeiten der Pflegefachkraft als KoordinatorIn/OrganisatorIn (IST -SOLL Vergleich)



Herausforderungen für österreichische Primärversorgungseinheiten

- Kompetenz- und bedarfsorientierte Aufgabenverteilung
- Leistungsvergütung mit den Krankenversicherungen auch für gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege (GuKP)
- Aus- und Weiterbildung der Gesundheitsberufe in Richtung Primärversorgung
- Einbindung der GuKP im Rahmen der Schul- und Familiengesundheit

Literatur

Czypionka, Thomas; Ulinski Susanna (2014): Primärversorgung. Studie im Auftrag von Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Institut für Höhere Studien, Wien.

Bundesgesundheitsagentur (2014): Das Team rund um den Hausarzt, Konzept zur multiprofessionellen und interdisziplinären Primärversorgung in Österreich, Bundesministerium für Gesundheit Geschäftsführung der Gesundheitsargentur, Wien

Bundeskanzleramt (2017): Gesamte Rechtsvorschrift für Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Organisation und Finanzierung des Gesundheitswesen, Fassung vom 17.07.2017, Internetadresse: https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20005894

Bundeskanzleramt Österreich (2019): Bundesgesetz zur partnerschaftlichen Zielsteuerung-Gesundheit (Gesundheits-Zielsteuerungsgesetz – G-ZG), Fassung vom 31.12.2016 https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung/Bundesnormen/20008417/G-ZG%2c%20Fassung%20vom%2031.12.2016.pdf?FassungVom=2016-12-31 (22.10.2019)

Kringos, Dionne Sofia, Martins Pereira (2016): GP-led Primary Care: Organisational Forms, Scope of Practice (Vortrag) Venedig https://akademia.nfz.gov.pl/wp-content/uploads/2017/01/A2-Shortened-Kringos-OBS-Summer-School-2016.pdf (1.11.2019)

RIS (2019): Bundesgesetz über Primärversorgung in Primärversorgungseinheiten https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20009948 (31.10.2019)

WHO (Weltgesundheitsorganisation): Erklärung von Alma-Ata http://www.euro.who.int/__data/assets/pdf_file/0017/132218/e93944G.pdf (22.10.2019)

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Mag. Marianne Raiger

Vorsitzende des Österreichischen

Gesundheits- und Krankenpflegeverbandes, Landesverband Steiermark

Göstinger Straße 24, 8020 Graz

Tel.: +43 (0)316 577151

marianne.raiger@oegkv.at www.oegkv.at